

**Seite:** 31**Auflage:** 3.017 (gedruckt) <sup>1</sup> 3.498 (verkauft) <sup>1</sup>  
3.670 (verbreitet) <sup>1</sup>**Ressort:** KRFDS**Reichweite:** 0,022 (in Mio.) <sup>2</sup>**Mediengattung:** Tageszeitung<sup>1</sup> IVW 3/2024<sup>2</sup> AGMA ma 2024 Tageszeitungen

# Leader stärkt die Kommunalentwicklung im Nordschwarzwald

In Baiersbronn, Ebhausen und Bad Teinach-Zavelstein wird in Naturerleben, Gesundheitsförderung und die Steigerung der Lebensqualität investiert.

Region Die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald hat erneut Projekte zur Förderung ausgewählt. Insgesamt kommen drei kommunale Projekte zum Zug. Das berichtet das Landratsamt Calw in einer Pressemitteilung.

Schwerpunktthemen der Auswahlscheidung waren „Naturerleben“ sowie „Ausbau gemeinschaftlich genutzter Infrastruktur zur Gesundheitsförderung und zum Radfahren als aktiver Beitrag zum Klimaschutz“. Mit den beschlossenen Projekten wurden Fördermittel in Höhe von 236 380 Euro gebunden.

Diese Mittel werden im Rahmen des Regionalentwicklungsprogramms Leader aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums bereitgestellt.

Von diesen Mitteln profitiert der Nord-

schwarzwald als Leader-Region noch bis 2027. Der „Holzweg“ – ein Naturerlebnisweg in Baiersbronn – zieht seit zwei Jahrzehnten zahlreiche Besucher an, darunter viele Familien. Um die Attraktivität langfristig zu erhalten, soll der Weg umfassend modernisiert und um neue Angebote erweitert werden. Das neu erarbeitete Konzept kann nun mit Leader-Fördermitteln in die Umsetzung gehen und einen Mehrwert sowohl für Einheimische als auch Touristen schaffen, heißt es in der Mitteilung. Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein plant einen modernen Bikepark nahe dem Schulcampus Zavelstein. Die Idee entstand im Rahmen der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ und basiert auf engagierter Bürgerbeteiligung, so das Landratsamt.

Der geplante Park wird Sprungelemente, einen Pumptrack mit Flowline und Steilkurven umfassen – ein Anziehungspunkt für Radsportbegeisterte aller Altersgruppen.

Zwischen Rotfelden, Effringen und Wildberg muss laut Mitteilung eine neue Radwegverbindung geschaffen werden. Bisher führten Teile der Strecke über ein privates Grundstück. Um den Weg durchgängig öffentlich passierbar zu machen, ist der Neubau einer Brücke sowie die Erweiterung eines Streckenabschnitts notwendig. Dieses Projekt der Gemeinde Ebhausen und der Stadt Wildberg soll die regionale Radinfrastruktur nachhaltig stärken.

**Wörter:** 271